

"Dann haben wir das hinter uns..."

Beitrag von „Sophia“ vom 25. Februar 2004 17:00

Hallo!

Ich bin jetzt seit fast einem Jahr im Referendariat und fühle mich mit Schule, Schülern und Seminar generell sehr wohl. Die Unterrichtsbesuche liefen bislang durchweg positiv, und mir macht die Arbeit als "Fast-Lehrer" sehr viel Spaß.

Gestern erlebte ich folgende Situation: ich fragte die Schüler der 3. Klasse, ob sie heute lieber mit Englisch oder musik. Aktivitäten beginnen möchten. Da antwortete eine Schülerin: "Mit Englisch, dann haben wir das schneller hinter uns..."

Das war schon ein kleiner Schlag ins Gesicht. Ich gebe mir immer sehr viel Mühe, versuche gerade den EU kreativ und spielerisch zu gestalten und bin davon ausgegangen, dass den Schülern mein Unterricht auch Freude bereitet. Ich fragte: "Ist denn Englisch so schrecklich?" Daraufhin sagte sie nichts. Gnädigerweise äußerte ein anderer Schüler schnell hinterher: "Wieso? Englisch ist aber mein Lieblingsfach!"

Wie geht ihr mit solchen Äußerungen um – falls ihr ähnliches schon erlebt habt? Sollte man davon ausgehen, dass es eben Schüler gibt, die gewisse Bereiche mögen oder nicht mögen? Kann/sollte man entsprechende Schüler ansprechen und fragen, was genau ihnen nicht gefällt?

Ich möchte solche Äußerungen nicht überbewerten oder zu persönlich nehmen, aber es würde mich dennoch interessieren wie ihr damit umgeht/umgehen würdet.

Liebe Grüße,
Sophia